

30. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE

8.–12.7.24

Klassenstufen 1–11
(Altersangabe der Darsteller ist keine
empfohlene Altersangabe für Zuschauer)

EINTRITT FREI – RESERVIERUNG NÖTIG!



bt

BRANDENBURGER
THEATER

10.00–11.00 Uhr

BERUFSEKUNDUNG – THEATERFÜHRUNG

MIT UNSEREM BT-JUGENDTHEATERLEITER STEFFAN DROTLEFF
für die Grund- und Gesamtschule Lehnin
„Heinrich Julius Bruns“

11.30–13.00 Uhr, Probebühne ab 14 Jahren

WORKSHOP: AKTIVIERUNG VON ATMUNG UND STIMME

mit Marie Therrien für die Grund- und
Gesamtschule Lehnin „Heinrich Julius Bruns“

FREITAG, 12.7.24

9.00 Uhr, Studiobühne – ca. 45 Min. Darsteller: 12–16 Jahre

Nicolaischule, Brandenburg an der Havel

TRÄUME

Eigenschöpfung / Collage
Spielleitung: Frau Meyer, Frau Grundhoff-Müller,
Frau Viola, Frau Bischof

4 Klassen behandeln das Thema „Träume“ und beschäftigen
sich mit Realität und Phantasie.

10.30–12.00 Uhr, Probebühne ab 14 Jahren

WORKSHOP: FIGURENTWICKLUNG DURCH KÖRPER

mit Marie Therrien für die 8. Klasse der Neue Oberschule,
Brandenburg an der Havel

10.30–12.00 Uhr, Studiobühne ab 14 Jahren

WORKSHOP: COMMEDIA DELL'ARTE

mit Steffan Drotleff für die 7. Klasse der Neue Oberschule,
Brandenburg an der Havel

12.00 Uhr, Studiobühne

ENDE DER 30. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE 2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

AUSWERTUNG: PROBEBÜHNE, DIREKT NACH DER AUFFÜHRUNG

THEATERPÄDAGOGIN: MARIE THERRIEN

ORGANISATORISCHE LEITUNG: ADRIANE PORIKYS (03381 / 511 - 128)

MITTWOCH, 10.7.24

9.00–9.45 Uhr

BERUFSEKUNDUNG – THEATERFÜHRUNG

MIT UNSEREM BELEUCHTUNGSMEISTER JAN EBERLE
für die Otto-Tschirch-Oberschule

10.00 Uhr, Studiobühne – ca. 60 Min. Darsteller: 9–13 Jahre

Schule des Lebens Potsdam, Kloster Lehnin

MORD IM FREIZEITGLÜCK

Kriminalkomödie nach Sabine Hrach
Spielleitung: Mytriomis Martin Herzog

In der Jugendherberge („Freizeitglück“) ist es zwar nicht an-
genehm für die jugendlichen Gäste, aber nach einem Toten
und der Kriminalpolizei wird es richtig spannend. War es die
Ehefrau oder die Geliebte oder der Hausmeister oder ... Die
Kinder lösen den Fall.

11.30 Uhr, Studiobühne – ca. 45 Min. Darsteller: 10–12 Jahre

Wilhelm-Busch-Schule, Brandenburg an der Havel

EIN LÄCHELN FÜR ZACHARIAS

Drama nach Joachim Nowotny
Spielleitung: Hanka Werner

Eine 5 in Mathematik! Das ist doch wirklich nicht zum Lachen!
Meine Welt zerbricht und keiner versteht mich. Ich habe mich
noch nie so schlecht gefühlt. Will mir denn niemand die Hilfe
geben, die ich brauche?

11.30–12.30 Uhr

BERUFSEKUNDUNG – THEATERFÜHRUNG

MIT UNSEREM BELEUCHTUNGSMEISTER JAN EBERLE
für das von Saldern-Gymnasium Europaschule

DONNERSTAG, 11.7.24

9.00 Uhr, Studiobühne – ca. 20 Min. Darsteller: 13–15 Jahre

Otto-Tschirch-Oberschule, Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie
„Sonnensegel“ e.V., Brandenburg an der Havel

PAUL GÖSCH

Eigenschöpfung / Szenische Collage mit Tanz und Live-Band-
Spielleitung: Michelle Schmidt, Kathrin Kruppa, Maren Werner

Paul Gösch – Künstler des Expressionismus und Opfer der
Euthanasie-Morde

MONTAG, 8.7.24

9.00 Uhr, Studiobühne

ERÖFFNUNG DER 30. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE

9.15 Uhr, Studiobühne — ca. 20 Min. Darsteller: 9–13 Jahre

Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie „Sonnensegel“ e.V.,
Brandenburg an der Havel

MENSCHEN'S KINDER

Eigenschöpfung / Szenische Collage
Spielleitung: Michelle Schmidt

Was bedeutet mir die Welt? Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Uns weiter bekriegen im Kleinen wie im Großen..., kann ja nicht die Lösung sein.

10.15 Uhr, Studiobühne — ca. 40 Min. Darsteller: 18–20 Jahre

Toni & Elli mit dem TANZWERK Werder

WeltWaleMensch (Arbeitstitel)

Tanzperformance
Spielleitung: Kerstin Wentzek

Wie klingt so ein Wal? Wie ist das, wenn er singt? Ich sag's Euch. Es ist ein Klagen. Ein langgezogener Klage laut. Sie klagen an, die Wale. Sie sind voll Wut. Sie sind wütend. Sie schreien, sind empört, und sammeln sich, hier und jetzt. Zum Protest. Denn sie sind ja nicht blöde. Sie wissen auch, dass es der Mensch ist, der diesen Planeten zerstört.

11.30–13.00 Uhr, Studiobühne ab 14 Jahren

WORKSHOP: COMMEDIA DELL'ARTE

mit Steffan Drotleff für den Theaterkurs der Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie „Sonnensegel“ e.V., Brandenburg an der Havel

Wenn man „Commedia dell'arte“ aus dem Italienischen übersetzt, heißt es im Grunde nichts anderes Handwerk. Theater an sich lebt von Verabredungen. In der Speziellen Commedia dell'arte gibt es unterschiedliche Figuren und Masken. Jede Figur hat einen eigenen Gang, persönliche Eigenarten und einen klar zugeordneten Gesellschaftlichen Stand. In den Komödien von Molière und Goldoni sind auch die Rollen so angelegt. Dieser Workshop bietet einen Ausflug in die traditionsreiche Aufführungspraxis.

11.30–13.00 Uhr, Probehöhne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN**

WORKSHOP:

FIGURENTWICKLUNG DURCH KÖRPER ODER
AKTIVIERUNG VON ATMUNG UND STIMME
mit Marie Therrien

FIGURENTWICKLUNG DURCH KÖRPER

Auf spielerische Weise werden wir den Körper aufwärmen und lockern. Die TeilnehmerInnen werden lernen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen. Durch gezielte Übungen zur Entspannung und Lockerung werden die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt, ihre körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten auf der Bühne zu erweitern. Im Zentrum des Workshops steht der Aspekt der Figurenentwicklung durch Körperarbeit, da sich durch die gezielte Gestaltung des Körpers eine Figur leicht entwickeln lässt. Die TeilnehmerInnen werden lernen, Körperhaltungen bewusst einzusetzen, um ihre Rolle auf der Bühne darzustellen und eine tiefere Verbindung zu ihrer Figur aufzubauen. Ziel des Workshops ist es, den TeilnehmerInnen ein besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Körperhaltung und Ausdruck zu vermitteln und ihre Lust an der Figurenentwicklung zu stärken.

AKTIVIERUNG VON ATMUNG UND STIMME

Im Workshop zur Stimmarbeit steht die Entdeckung und Erforschung der eigenen Stimme im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen lernen spielerisch, ihre Stimme bewusst zu kontrollieren und gezielt einzusetzen. Dabei spielt die Atmung eine wichtige Rolle, da sie die Basis für eine ausdrucksstarke Stimme bildet. Durch Übungen zur Stimmkontrolle und -steuerung lernen die TeilnehmerInnen ihre Stimme zu modulieren und auf verschiedene Situationen im Theater anzupassen. Ziel des Workshops ist es, den TeilnehmerInnen ein tieferes Verständnis für ihre Stimme und ihre Ausdrucksmöglichkeiten auf der Bühne zu vermitteln.

DIENSTAG, 9.7.24

9.00 Uhr, Studiobühne — ca. 45 Min. Darsteller: 9–12 Jahre

Grundschule „Am Krugpark“, Brandenburg an der Havel

DIE HEXENPARTY

Eigenschöpfung / Szenisches Spiel
Spielleitung: Martine Weser

Die Hexen wollen eine Party feiern, lassen aber Ossi (ein hüpfendes Auge) nicht in den Saal. Nach einigen Schwierigkeiten darf Ossi dann doch noch mitfeiern.

10.15 Uhr, Studiobühne — ca. 20 Min. Darsteller: 7–18 Jahre

Havelschule, Brandenburg an der Havel

EIN GANZ BESONDERES GEBURTSTAGSKIND

Szenisches Spiel mit Musik und Tanz
Spielleitung: Brit Bernitt, Steffi Bäumer, Marek Specht

Die Orgel feiert ihren 300. Geburtstag. Am Vorabend dieses Ereignisses sind plötzlich alle ihre Töne verschwunden. Die kleine Kirchenmaus hilft ihr dabei, diese wiederzufinden und somit ihr Selbstvertrauen zurückzugewinnen.

11.00 Uhr, Studiobühne — ca. 30 Min. Darsteller: 16–17 Jahre

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandenburg an der Havel

ANTIGONE

Sprechtheater nach Sophokles / [ein Arbeitsergebnis]
Bearbeitung von Bodo Wartke, Carmen Kalisch, Sven Schütze
Spielleitung: Heike Schade

Von wegen der Stoff „Antigone“ von Sophokles sei verstaubt! Bodo Wartke dichtet modern und umgangssprachlich. Unser Chor hat eine tragende Funktion, er erzählt, kommentiert, übernimmt Figurenrede.

12.00 Uhr, Studiobühne — ca. 25 Min. Darsteller: 12–16 Jahre

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandenburg an der Havel

FREUNDSCHAFT

Eigenschöpfung / Biographisches Theater / Sprechtheater
Spielleitung: Luisa Stelle

Seit dem Kindergarten haben wir sie. Mal ist sie eng und bedingungslos, mal ist sie locker und schnelllebig. Doch was ist SIE eigentlich, die FREUNDSCHAFT? Die 9 Schülerinnen und Schüler der Theater-AG versuchen darauf eine Antwort zu finden. Dafür denken sie über ihre eigenen Freundschaften nach und sprechen mit Kindern und älteren Menschen, um die Veränderung der Freundschaft zu erfahren.

13.00 Uhr, Studiobühne — ca. 20 Min. Darsteller: 16–18 Jahre

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandenburg an der Havel

DIE GRUNDRECHTE IM GRUNDGESETZ

[Arbeitstitel, ein Arbeitsergebnis]
Eigenschöpfung / Dokumentartheater / Politisches Theater
Spielleitung: Luisa Stelle

Hurra – Das Grundgesetz wird 75 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern oder? Doch was ist dieses Grundgesetz überhaupt? Warum haben wir es? Und was hat es mit den Grundrechten auf sich? Die 22 Schülerinnen und Schüler des Seminarkurses „Politisches Theater“ setzen sich mit diesen Fragen auseinander und wollen den Gesetzestext für alle zugänglich machen.